

## DIE REGION

Das **Rheingau** zählt zu den schönsten wie kleinsten Weinbaugebieten in Deutschland. Hier nimmt der Riesling mit über 90 % Anteil eine Sonderstellung ein. Auch klimatisch hat der Rheingau einige Besonderheiten zu bieten. Er liegt an der einzigen Strecke, die der Rhein auf seinem Weg zum Meer von Ost nach West zurücklegt, sodass die Weinberge eine perfekte Ausrichtung gen Süden, genau zur Sonne aufweisen. Die Lehm- und Quarzitböden können die Tageswärme sehr gut speichern, die sie nachts wieder an die Reben abgeben. Auch der majestätisch fließende Rhein ist ein wesentlicher klimatischer Faktor, da die gewaltige Wasseroberfläche mäßigend auf Kälte wie auf Hitze wirkt.



Kathrin Puff,  
die Kellermeisterin

## DIE ERZEUGER

Das **Kloster Eberbach** im Rheingau ist eines der bedeutendsten Denkmäler deutscher Weinkultur. Zugleich ist es aber auch ein Zeugnis klösterlicher Baukunst, da das Kloster in seiner Kernsubstanz bis heute erhalten geblieben ist. Nicht ohne Grund wurden daher große Teile der Innenaufnahmen für den Klosterkrimi »Der Name der Rose« hier gedreht. Auch der Weinbau blickt innerhalb der ehrwürdigen Mauern auf eine lange Geschichte zurück. Bereits vor etwa 900 Jahren betrieben die Mönche hier Weinbau. Im Mittelalter war das Kloster eines der blühendsten Weinunternehmen in Westeuropa. Wichtige Gerätschaften wie z. B. Keltern dokumentieren diese Geschichte auch für die Neuzeit. Bis heute ist das Kloster eine Wallfahrtsstätte für anspruchsvolle Weinliebhaber. Seit einigen Jahren werden viele Schritte von der Traube bis zum Spitzenwein in einem neuen hochmodernen Keller vollzogen. Im historischen Keller lagert indes eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen reifer Rieslinge.

## ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS RHEINGAU

Der Weinbau im Rheingau hat eine lange Tradition und ist untrennbar mit dem Kloster Eberbach verbunden. Dieses wurde 1136 von Zisterziensermönchen nach dem Kloster Himmerod in der Eifel als zweites Kloster des Ordens in Deutschland gegründet. Die Mönche brachten den Weinbau und die Rebsorten aus dem Burgund mit und legten mit dem Steinberg einen der berühmtesten Weinberge an, die es überhaupt gibt. Im 15. Jahrhundert setzten sich im Rheingau die weißen Sorten durch, von denen dann der **Riesling** dominierte. Er passt perfekt zum Klima des Rheingaus und ebenso zu den Löss- und Schieferverwitterungsböden. Neben dem Riesling ist der **Spätburgunder** jedoch immer die zweite bedeutende Säule geblieben.

# 2018 KLOSTER EBERBACH RIESLING

Feinherb, Rheingau, Kloster Eberbach

## WEINBESCHREIBUNG

Der feinherbe Riesling gehört zu den großen Errungenschaften der deutschen Weinbaukultur. Wo sonst findet man so feine Weine, die gleichzeitig leicht sind, komplex schmecken und die volle Frucht mit Würze und Frische verbinden? Dieser Eberbacher feinherbe Riesling duftet nach **Äpfeln** und **Pfirsichen**, er hat exotische Noten von **Guave** und **Maracuja**. Am Gaumen verbindet sich die saftig süße Frucht mit einer feinen Säure, und diese wird getragen von einer eleganten cremigen Textur.

### WEIN-KATEGORIE »TREND«

Nachdem jahrelang überwiegend trockene Weine getrunken wurden, rückt der feinherbe Riesling endlich wieder in den Vordergrund. Wie wunderbar; denn es gibt in der Weinwelt nichts Vergleichbares.



DER FEINSCHMECKER 2018

Gehört zu den besten Weingütern in Deutschland

Riesling



2025



9°C



halbtrocken

### UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Ein Alleskönner, der exzellent mit der leichten Salat- und Pastaküche harmoniert.



## IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

---

---

---

---

---

---